

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft –, innerhalb der Arbeitsgruppe „**Psycholinguistik**“, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im regelmäßigen Umfang von 75 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich Psycholinguistik dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Es handelt sich um eine Tätigkeit im Projekt CULSHY (Cross-cultural studies on gesture production in shy children at the preschool-age in an interaction with a social robot). Das Projekt trägt dazu bei, Technologien kinder-orientiert zu entwickeln.

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt CULSHY (Durchführung, Analyse und Auswertung von Interaktionen in Deutschland und Japan, die insbesondere schüchterne Kinder in den Analysefokus nehmen)
- Austausch mit Partnern in Japan
- Präsentation der Projektergebnisse auf internationalen Tagungen und Mitwirkung an ihrer schriftlichen Veröffentlichung
- Interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in germanistischer oder anglistischer Sprachwissenschaft, Linguistik, Entwicklungspsychologie
- Kenntnis in quantitativen Methoden (Erfahrung in Durchführung von Experimenten, Auswertung)
- Interesse an interdisziplinärer und kulturvergleichender wissenschaftlicher Tätigkeit
- Japanischkenntnisse
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Attraktives Umfeld zur Gestaltung und Entwicklung von KIs (TRR 318)
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 7162** bis zum **15. Januar 2026** erbeten an sabine.hendriks@upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldataenschutz.

Prof. Dr. Katharina J. Rohlfing
Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

